

Archiv der Gemeinde Flirsch  
Sig. 111  
Schreiben zu Fischerei und Jagd, 1878-1881  
Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

Aufgenom(m)en zu Flirsch am 21. Juli 1878

Versteigerungsprotokoll von der Fischerei  
von 3. Juni 1878 bis 3. Juni 1881  
Ausrufspreis per Jahr 7 fl.

Benedikt Geiger letztes Anboth mit 12 fl per Jahr  
und wird ihm auf folgende 3 Jahr  
überlassen.

Gdvorstehung Flirsch am 21. Juli 1878  
Alois Drexl  
Gemeindevorsteher

Seite 2 *Blattrückseite*

Protokoll von  
der Jagd u. Fischerei  
1878 bis 1881

Seite 3

No 4582

An  
die Gemeindevorstehung  
in

Flirsch

Anruhend folgt eine Abschrift des genehmigten Verpachtungsaktes vom 24. v.Mts. über die dortige Gemeindejagd zum Amtsgebrauche mit dem Beifügen, daß es dem Jagdpächter Josef Schmid, der hievon zu verständigen ist, freisteht, vom Akt ebenfalls Abschrift zu nehmen. Weiter folgt der Depositenchein über den von Josef Schmid erlegten Pachtkautionsbetrag per 3 fl zur Zustellung an den Genannten gegen Rückleitung des von ihm bestätigten Zustellscheines. Die Gemeindevorstehung wird unter Einem erin(n)ert, rechtzeitig vor Ablauf des Pachtvertrages bei der k.k.polit.Bezirksbehörde wegen Veranlaßung der neuerlichen Pachtversteigerung, welche nach §2 der h. Minist.Verordnung vom 15. Dezember 1852 R.G.Bl. N 257 so weit thunlich 3 Monate vor Ablauf des früheren Pachtvertrages ausgeschrieben werden soll, einzuschreiten, so wie selbstverständlich dieser Behörde auch Anzeige zu erstatten wäre, wan(n) das Pachtverhältniß

Seite 4

unter der Zeit, etwa durch Ableben des

Pächters oder wie im(m)er erlediget werden sollte.

Landeck am 4. August 1881

der k.k. Bezirkshauptmann

I.V. (Unterschrift unleserlich)

Seite 5

No 4045

An die Gemeinde Vorstehung

in Flirsch

Nachdem mit 3 Juni d.J. der Jagdpacht über die dortige Gemeindejagdbarkeit abgelaufen ist, so ist auf Grund des Jagdgesetzes vom 7. März 1849 nur der Minist. Vdg. vom 15. Dezbr. 1852 (N 252 B.G.Bl.) behufs weiterer Verpachtung od. Prolongierung des bereits bestehenden Jagdpachtvertrages anher seinen geeigneten Antrag zu stellen.

Landeck am 4. Juli 1881

Der kk. Bezirkshauptmann

Scherer

Gemäß dem ...dortigen v. 4. Juli d.J. No 4045 bezüglich Verpachtung der Gemeindejagdbarkeit beziehen sich die Datierte

∕ vorliegende Versteügerungs-Protololle ..... am 2 Juni

jeweils 2 Jahre Pachtzeit, da aber die wirkliche Verpachtung v. Seiten

\nach einer alte G. gsch./ Grunde nicht ende Juli oder anfangs August geschen sind, .... daher

kein Grund angeben werden wan und wo solche Vorgeng üblich waren und

Daher um die \gl.../ Vorschreibung von Seite der \hoh/ kk Bezirkshauptmanschaft..

Seite 6

Zl 4045

n die

Gemeinde Vorstehung

in

Flirsch

Dienstsache

Pres. am 3. Juli 1887

G.V.Flirsch

Gemeinde